

Vom Gemeindeschalter zum Onlineportal

Die Gemeinde Visp macht bei der Modernisierung ihrer Dienstleistungen einen weiteren Schritt in die Zukunft und gehört zu den vier ersten Walliser Gemeinden, die über das Behördenportal online.vs.ch eine Leistung anbieten.



Um eine Wohnsitzbestätigung zu beantragen, besucht man seit dem 8. März nicht mehr den virtuellen Schalter der Gemeinde, sondern das Onlineportal online.vs.ch.

Eine wichtige Neuerung dabei ist, dass man sich beim Einreichen eines Antrags über online.vs.ch elektronisch identifizieren muss. Dank diesem Schritt fällt

das mühsame Eingeben der persönlichen Daten weg. Sie werden – so weit wie möglich – automatisch anhand der bereits bekannten Informationen übernommen.

So kann der Bürger von einem einfacheren und schnelleren Vorgehen profitieren, das ebenso anerkannt, nachvollziehbar und sicher ist wie der Schalter, jedoch ohne zeitliche oder örtliche Einschränkungen genutzt werden kann. Mehr dazu unter online.vs.ch.

GEMEINDE VISP

Bekanntmachung

Einladung zur Urversammlung

Die Urversammlung wird auf **Dienstag, 2. Juni 2026, 19 Uhr**, ins Kultur- und Kongresszentrum La Poste einberufen.

Die Gemeindeverwaltung

Neue Parkuhren in Visp

Ab dem 1. Mai stehen in Visp zwei zusätzliche Parkuhren in Betrieb.

- Parkierende, welche das Schwimmbad Mühleye länger als drei Stunden besuchen, können für einen Pauschalbetrag von Fr. 2.– bis zur Türschliessung des Schwimmbads parkieren. Bis drei Stunden sind gratis; es gilt wie bis anhin die Parkzonenordnung (blaue Parkkarte).
- Auf dem Parkplatz Allmei-Mühleye (früher SBB-Parkplatz) wurde ebenfalls eine Parkuhr platziert. Die ersten drei Stunden sind gratis, wobei die Parkuhr zu bedienen ist. Die weiteren Gebühren sind auf der Parkuhr ausgewiesen.

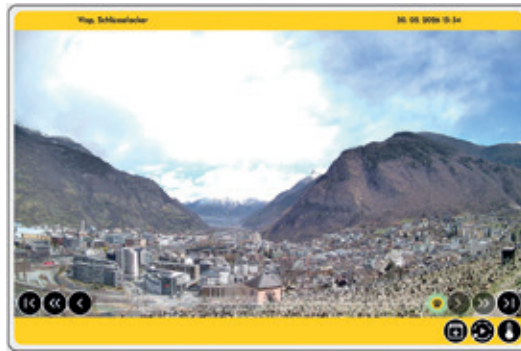


Bild: visitvisp.ch/webcams

Visp und die umliegende Bergwelt live erleben

Nach längerer Zeit ohne Webcams in Visp hat der Verein Visp Gewerbe und Tourismus (VGT) zwei neue Kameras in Betrieb genommen. Sie wurden bewusst an strategischen Standorten platziert, um die Region aus unterschiedlichen Perspektiven optimal in Szene zu setzen:

– Standort Visper Weinberg: faszinierender Blick vom Schlüsselacker über die Dächer von Visp bis zur Kläna

– Standort Eggerberg: einzigartige Aussicht über das sonnige Visp bis hin zum imposanten Balfrin.

Die Livebilder sind unter visitvisp.ch/webcams verfügbar. Ein besonderes Highlight ist das integrierte Archiv. Die Aufnahmen der letzten sieben Tage können jederzeit abgerufen werden und ermöglichen es, Wetterverläufe und besondere Lichtstimmungen nachzuvollziehen.

«Betreten der aufBaustelle erwünscht»

Die Galerie zur Schützenlaube verwandelt sich vom 23. April bis 7. Mai in einen Aktionsort. Es wird nicht nur Kunst gezeigt, sondern auch wie sie entsteht.

Der Ablauf ist immer derselbe:

- Tag 1: Aufbau (öffentlich zugänglich von 19 bis 20.30 Uhr)
- Tag 2: Vernissage und Finissage (öffentlich zugänglich von 19 bis 20.30 Uhr)

Direkt im Anschluss ziehen die nächsten Kunstschaffenden ein und alles beginnt von vorn.

Folgende Künstler werden ihre Werke zeigen: Manuela Brügger, Leonie Pock, Adelheid Sandhof, Denise Eyer-Oggier, Elisabeth Fux Mattig, Weina Venetz, Helga Zumstein, Valeria Triulzi, Ramona Schmid, Bernd Kniel, Jasha Schmidt, Carlo Schmidt, Anton Rittiner und Gigga Hug.

Lonza verkauft das Kapselgeschäft

2016 kaufte Lonza die amerikanische Capsugel für 5,5 Mrd. US\$, um die ganze Palette eines Medikaments von der Entwicklung bis zur Lieferung abzudecken. Inzwischen konzentriert sich das Unternehmen auf sein Kerngeschäft. Mit dem Verkauf des Geschäftsbereichs Capsules & Health Ingredients (CHI) für rund 2,3 Mrd. Fr. an den Investor Lone Star Funds schliesst Lonza seine Transformation zu einem reinen Auftragsentwicklungs- und Produktionsdienstleister (CDMO) ab.

Lonza erhält zunächst 1,7 Mrd. Fr. auf die Hand und behält gleichzeitig einen Anteil von 40% am verkauften Geschäft. Insgesamt könnten die Erlöse aus dem Verkauf langfristig über 3 Mrd. Fr. betragen. Die Transaktion soll in der zweiten Jahreshälfte 2026 abgeschlossen werden.

Mit dem Verkauf trennt sich das Unternehmen von einem zentralen, aber nicht mehr strategischen Geschäftsbereich und konzentriert sich künftig vollständig auf wachstumsstarke und margenstarke CDMO-Aktivitäten. Bereits zuvor hatte die Lonza weitere Geschäftsbereiche abgestossen, um sein Portfolio zu fokussieren.

Lonza-Aktie

Stand am 1. April:

Fr. 504.80

(Stand 4. März: Fr. 518.20)

Die frei werdenden Mittel will Lonza in den Ausbau des Kerngeschäfts investieren sowie gezielte Zukäufe tätigen. Zudem plant das Unternehmen, 500 Mio. Fr. über ein Aktienrückkaufprogramm an die Aktionäre zurückzuführen.

CEO Wolfgang Wienand betont, dass Lonza mit dieser Neuausrichtung seine Wettbewerbsfähigkeit stärken und langfristig mehr Wert für Kunden und Aktionäre schaffen will. Gleichzeitig soll der verkaufte Bereich unter der neuen Eigentümerschaft weiterentwickelt werden.



Bild: zvg

Stand «lokal-international»

Auch dieses Jahr gibt es auf dem Pürümärt wieder an jedem letzten Freitag im Monat einen Stand «lokal-international». Dabei wird Geflüchteten und Zugewanderten die Möglichkeit geboten, kulinarische Spezialitäten aus ihrer Heimat zu präsentieren und gezeigt, wie einzigartig die kulturelle Vielfalt im Oberwallis ist.

Seite 4



Fusion im Fokus: Burgerschaften

Die Fusion 2027 eint die Verwaltungen von Baltschieder, Eggerberg und Visp zu einer einzigen. Nicht so die Burgerschaften der drei Gemeinden. Sie haben eine Fusion abgelehnt. Sie sind weiterhin Hüter der Identität und der Traditionen der drei Ortschaften. Ein Vergleich der drei Burgerschaften zeigt die Vielfalt dieser genossenschaftlichen Gebilde.

Seiten 5 bis 8



Gemeinschaftskonzert

Am Samstag, 25. April, 19 Uhr, lädt die MG Vispe gemeinsam mit der Jugendmusik, Juniorband und den MuKids im La Poste zum grossen Gemeinschaftskonzert ein. Mit einem Mix aus Rock-Klassikern und Filmmusik erwartet das Publikum unter der Leitung von Joel Schmidt und Regula Fercher ein abwechslungsreiches Programm.

Seite 9





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Instandsetzung von Gemeindestrassen

Die Gemeindestrassen Rathausstrasse, Weizackerstrasse und St. Martinistrasse müssen instand gesetzt werden. Die Ingenieurleistungen betreffend das Instandsetzen und den Werkleitungersatz wurden im Einladungsverfahren unter Konkurrenz zur Offertstellung ausgeschrieben.

Folgende Ingenieurleistungen hat der Gemeinderat vergeben:

- für die Rathausstrasse zum Preis von Fr. 58 403.– an das Ingenieurbüro ARX Gruppe AG in Visp
- für die Weizackerstrasse zum Preis von Fr. 77 616.20 an das Ingenieurbüro ARX Gruppe AG in Visp
- für die St. Martinistrasse zum Preis von Fr. 49 021.40 an das Ingenieurbüro ARX Gruppe AG in Visp

Inbetriebnahme des Wassers auf dem Friedhof Visp

Die Wasserhähne für die Giesskannen wurden diesen Frühling bereits in Betrieb genommen, die Inbetriebnahme der automatischen Berieselungsanlage erfolgt voraussichtlich am 17. April.

Bei der automatischen Berieselung handelt es sich um eine zusätzliche und gesetzlich nicht erforderliche Dienstleistung der Gemeinde Visp, es können daher keine Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden.

Es liegt nach wie vor in der Pflicht der Angehörigen, ihre Gräber zu pflegen und diese nötigenfalls (z. B. bei einem allfälligen Ausfall der Berieselungsanlage oder ungenü-

gender Berieselung der Gräber) selbst zu giessen. Das Berieseln der Gräber erfolgt grundsätzlich dreimal wöchentlich (Montag, Mittwoch und Freitag) und in Hitzeperioden täglich während der Nacht.

Allfällige Probleme mit der automatischen Bewässerungsanlage sind der Gemeinde Visp unter Tel. 027 948 99 22 oder an rochus.troger@visp.ch zu melden.

Öffnungszeiten über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am heutigen Karfreitag und am Ostermontag, 6. April, geschlossen.

Inbetriebnahme Wasserwasser

Die Inbetriebnahme des Wasserwassers der Visperi erfolgt voraussichtlich Ende April.

Neuer Presscontainer

Der 18 Jahre alte Werkhof-Presscontainer muss infolge Defekts ersetzt werden. Der Auftrag für den Kauf eines neuen Containers wurde im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 38 880.35 an die Schriber & Schmid GmbH in Gamsen vergeben.

Mobiliar für Polizeiposten Saas-Fee

Das Mobiliar des Polizeipostens in Saas-Fee muss erneuert werden. Der Auftrag für die Lieferung und Montage der Möblierung wurde als Folgeauftrag im freihändigen Verfahren für Fr. 11 051.– an die Möbel SIZ AG in Visp vergeben.

Umbau im Schulhaus Baumgärten

Im Schulhaus Baumgärten werden diverse Räume aus- und umgebaut. Für die baulichen Anpassungen braucht es eine fachliche Bauleitung. Der Auftrag dafür hat der Gemeinderat im freihändigen Verfahren für Fr. 14 755.65 an die Firma Heinzen Schadstoff- und Bauplanung in Brig vergeben.

Teppichboden für Spatzuhüs

Im Mietshaus Spatzuhüs soll ein Teppichboden eingebaut werden. Der Einbau des Bodens wurde im freihändigen Verfahren für Fr. 3 123.– an die Zenhäusern Thomas Bodenbeläge GmbH in Visp vergeben.

So stimmte die Visper Bevölkerung

Vorlage	Stimmfähige	Stimmende	%	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein
Initiative «Bargeld ist Freiheit»	4 897	2 427	49,56	57	2	2 368	1 048	1 301
Direkter Gegenentwurf Bargeld						2 368	1 631	644
Initiative oder Gegenentwurf?	Initiative: 851 / Gegenentwurf: 1 372 / ohne Antwort: 145							
SRG-Initiative	4 897	2 475	50,54	14	65	2 396	1 045	1 351
Klimafonds-Initiative	4 897	2 475	50,54	29	65	2 381	464	1 917
Individualbesteuerung	4 897	2 475	50,54	31	65	2 379	942	1 437

Sitzplatz Restaurant Sportplatz Mühlele wird wetterfest

Der Aussensitzplatz des Restaurants auf dem Sportplatz Mühlele ist zwar überdacht, weist jedoch zwei grosse, runde Öffnungen im Flachdach auf. Um den Aussensitzplatz witterungsfest zu machen, sollen Dachkuppeln eingebaut werden. Der Auftrag dafür wurde im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 11 449.45 an die Otto Stoffel AG in Visp vergeben.

Ersatz der Storen im Sand Nord

Verschiedene Storen im Schulhaus Sand Nord müssen ersetzt werden. Der Ersatz wurde im freihändigen Verfahren als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 5 914.95 bei der Schenker Storen AG in Visp bestellt.

visp rollt bewilligt

Die Frauen- und Müttergemeinschaft Visp, Eyholz, Baltschieder hat das Gesuch für den Anlass visp rollt 2026 eingereicht. Der Event soll am Samstag, 18. April, von 13 bis 17 Uhr, auf dem Sepp Blatter-Schulhausplatz stattfinden. Geplant sind eine Radbörse, Infostände sowie ein Skatepark und eine Radzone. Für die Verpflegung werden Kaffee, Sirup, Kuchen und Waffeln angeboten, keine alkoholischen Getränke. Es werden rund 200 Besucher erwartet. Der Gemeinderat hat den Anlass bewilligt.

Grundlage für Parkierungsreglement

Im Rahmen der Bau- und Planungsarbeiten soll eine kommunale Parkierungsstrategie erarbeitet werden. Diese dient als Grundlage für ein klares Parkierungsreglement zur Regelung der Parkplatzberechnung bei Baugesuchen. Der Auftrag für die Erarbeitung der Parkierungsstrategie hat der Gemeinderat im freihändigen Verfahren als Folgeauftrag zum Betrag von Fr. 33 727.– an die mrs partner AG in Zürich vergeben.

Aktualisierung der Schulraumplanung

Um sicherzustellen, dass künftig am richtigen Ort die passenden Räume zur Verfügung stehen, wird die Schulraumplanung der Schulen Region Visp aktualisiert. Diese Arbeit wurde im freihändigen Verfahren als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 29 511.– an die Basler & Hofmann AG in Zürich vergeben.

Neues Kurtaxenreglement der Gemeinde Visp

Im Rahmen der Fusion der Gemeinden Baltschieder, Eggerberg und Visp soll ein neues Kurtaxenreglement ausgearbeitet werden. Dieser Auftrag wird im freihändigen Verfahren als Folgeauftrag für Fr. 8 745.– durch die Generis AG in Schaffhausen ausgeführt.

Änderungen bei Betriebsbewilligungen

Leo Mengis aus Visp hat der Gemeinde mitgeteilt, dass er seine Tätigkeit als Inhaber der Betriebsbewilligung des Cave de la Tour per 31. Dezember 2025 aufgegeben hat. Die Betriebsbewilligung wurde rückwirkend gelöscht.

Arslan Roten aus Glis hat das Gesuch um Änderung des Betriebsnamens des Your Happy Food und Jay Lee's eingereicht. Neu soll der Betrieb «Your Happy Food und Döner Hüs» heissen. Die Namensänderung wurde bewilligt.

Lebhäge, Gebüsch und Sträucher zurückschneiden

Wie bereits gemeldet, müssen Lebhäge, Gebüsch, Sträucher und dergleichen längs der öffentlichen Verkehrswege aus Sicherheitsgründen vor dem 1. Mai gestutzt werden. Zudem müssen die auf die öffentlichen Strassen und Wege herausragenden Äste von Bäumen und Sträuchern vom Eigentümer bis auf 4,5 m oberhalb der Fahrbahn zurückgeschnitten werden, damit sie den Strassen- und Fussgängerverkehr nicht gefährden.

Ab dem 11. Mai wird die Gemeindekontrollen durchführen und, falls nötig, nicht ausgeführte Arbeiten auf Kosten der Grundeigentümer vornehmen bzw. durch Dritte ausführen lassen.

wir bauen - wir renovieren - wir planen



ELEKTRO IMBODEN

Zermatt

Industriestrasse 18
3012 Zermatt
027 948 99 22

Täsch

Neuhofstrasse 141
3012 Täsch
027 948 99 22

Visp

Bühnenstrasse 21
3100 Visp
027 948 99 22

Mehr Infos finden Sie auf unserer Webseite:
www.imboden-elektro.ch

Unser Trumpf? Kompetenz vor Ort!

Wir beraten fachkundig

Wir behandeln sicher

Wir malen zimmermanntastisch

Wir veredeln hingebungsvoll

Wir leisten Überzeugendes



ZIMMERMANN
VISP
MALERMEISTER

DEIN MALERMEISTER UND SEIN TEAM

ZIMMERMANN @ DEINMALERMEISTER.CH 079 590 99 90



Bild: zvg

vispräff• schafft Begegnungen

Der vispräff• im ehemaligen Restaurant Mühle ist seit einem halben Jahr ein beliebter Begegnungsort. Dienstags geöffnet, schafft er für alle Generationen die Möglichkeit für Austausch, Spiel und Spass.

Die Programmgruppe unter der Leitung von Franziska Schmidt setzt mit interessanten Vorträgen und Workshops Farbtupfer im Programm. Im Januar fand ein Spielnachmittag unter der Leitung von Vreny Wenger und Astrid Nellen statt. Anfangs Februar war ein Lotto mit flotten Preisen Trumpf und am

Gigeli-Zischtag spielte das Duo Margot und Max.

Anfangs März wurde ein generationenübergreifendes Programm angeboten. Unter dem Motto «Oster Projekt – Freude schenken» wurden unter der Leitung von Sidonia Osterkarten gebastelt, die im Martinsheim verschenkt wurden. Familien

mit Kindern und Teilnehmende älterer Generationen machten den Nachmittag zu einem Erlebnis. Ende März wurde ein

besinnliches Thema gewählt. Esther Metry Bellwald führte eine angeregte Diskussionsrunde zum Thema «Prinzip Hoffnung gegen Schwarz-Weiss-Denken».

Der vispräff• ist aus der Agenda von Visp nicht mehr wegzudenken. Nicht zuletzt auch deswegen, weil soziale Institutionen das Lokal an anderen Wochentagen ebenfalls nutzen können. Bei Fragen, Angeboten oder der Bereitschaft, als Freiwilliger mitzuhelfen, kann der Koordinator Daniel Willa unter Tel. 078 838 31 47 oder daniel.willa@jastow.ch erreicht werden.



BELLWALD
WAND- UND BODENBELÄGE

- 3930 VISP ■ 079 342 39 63
- Sonnenstrasse 7
- 3930 VISP
- www.bellwald-plattenbelaege.ch
- info@bellwald-plattenbelaege.ch

Jugendkulturhaus Visp

Am 25. und 26. April:

JugiCrew-Dankesausflug Europa-Park

Als Dankeschön für die Mitarbeit unserer freiwillig engagierten Jugendlichen fahren wir für ein Wochenende in den Europa-Park. Ohne die JugiCrew gäbe es kein Jugi – danke!

Öffnungszeiten Jugi

- Mittwoch, 8., 15., 22. und 29. April, von 14–17 Uhr
- Donnerstag, 9., 16., 23. und 30. April, von 16–17.30 Uhr
- Freitag, 10., 17. und 24. April, von 18.30–22 Uhr

Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch – www.jastow.ch/visp




ottostoffelag.ch

Das lässt gräul!

WASSER BADEZIMMER WELLNESS BEDACHUNG

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.




Präsident: Alain Oggier

Lonza Avenue

Die geplante Lonza Avenue wirft grundlegende Fragen auf. Gemeinsam mit Lonza und dem Kanton plant die Gemeinde die Neugestaltung der Umfahrung Kleegärten. Die Strasse wird deklassiert und soll künftig als 30er-Zone geführt werden. Gleichzeitig soll eine Entschädigung an die Gemeinde fliessen.

Besonders stossend ist der Umgang mit den Betroffenen. Die Lärm und Sichtschutzwände zur Lonza hin sollen entfernt werden, ohne die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers einzubeziehen. Für viele bedeutet das konkret mehr Lärm, weniger Schutz und ein Verlust an Lebensqualität. Auch Nachbargemeinden wie Baltschieder, Eggerberg oder Ausserberg, die sich einst an der Erstellung der Umfahrung beteiligt haben, sind von diesem Planungsprozess ausgeschlossen.

So darf Politik nicht funktionieren. Wer über zentrale Infrastrukturen entscheidet, muss die Bevölkerung frühzeitig einbinden. Es braucht Transparenz, Dialog und echte Mitsprache. Nur so entstehen Lösungen, die getragen werden und Vertrauen schaffen.



Präsident: Didier Kummer

Erfolgreicher Info-Anlass zur Fusion

Am 23. März lud die Mitte Visp zu einem Informationsanlass zur Fusion der Gemeinden Baltschieder, Eggerberg und Visp ein. Über 70 Interessierte besuchten die Veranstaltung in der Mehrzweckhalle Baltschieder und sorgten für eine engagierte, offene und positive Atmosphäre. Das grosse Interesse zeigte deutlich, dass die gemeinsame Zukunft der drei Gemeinden bewegt. Gleichzeitig wurde sichtbar, dass Die Mitte in allen Gemeinden stark verankert ist. Viele engagierte Vertreterinnen und Vertreter setzen sich bereits heute in ihren Gemeinden ein und sind bereit, auch nach der Fusion Verantwortung zu übernehmen.

Ein Höhepunkt war die vom Visper Grossrat Olivier Imboden moderierte Talkrunde. Gemeinsam mit erfahrenen Persönlichkeiten aus früheren Fusionsgemeinden sowie den drei Gemeindepräsidenten wurden Chancen und Perspektiven diskutiert. Der Anlass machte deutlich: Die Gemeinden sind bereit, die gemeinsame Zukunft aktiv und mit viel Engagement zu gestalten.



Präsident: Raphael Stoffel

Auf Wachstumskurs

Am 25. März hielt die FDP: Die Liberalen Region Visp im La Poste ihre GV ab. Präsident Raphael Stoffel führte durch die GV. In der 2025 neu organisierten Regionalpartei wurde die politische Debatte rasch aufgenommen. Zahlreiche neue Mitglieder wurden gewonnen. Bei den Anlässen und politischen Themen stand die geforderte Steuersenkung im Vordergrund; mit der Anpassung der Indexierung wurde ein Zwischenziel erreicht. Im Fokus standen aber auch die Grossprojekte der Gemeinde; mit den richtigen Fragen will die FDP die Prozesse aktiv mitgestalten.

2026 stehen die Gemeinderatswahlen, das Projekt Sägematte und die Fusion im Zentrum der politischen Arbeit. Die seit jeher wichtigen Grundanliegen der Partei (Freiheit, Eigenverantwortung, Unterstützung der KMU) müssen in der Grossgemeinde Visp sichtbarer vertreten sein.

Nach der GV wartete Dr. Jean-Pierre Bringhen im Referat «Funktioniert eine lokale politische Partei wie ein KMU?» mit spannenden Parallelen zwischen Wirtschaft und Politik auf und gab wertvolle Inputs für die künftige politische Arbeit.



Co-Präsidium: Sibylle Eriksson/David Gundi

Kinderbetreuung im neuen Visp

Wer keine Grosseltern vor Ort hat, steht oft allein da. Die Realität von immer mehr Familien zeigt: Beide Eltern müssen oder wollen arbeiten und die Kita-Plätze und schulgänzenden Angebote sind knapp! Wartelisten gehören zum zermürbenden Alltag. So läuft die Vereinbarkeit von Beruf und Familie schnell ins Leere.

Mit der Fusion entsteht ein neues Visp mit mehr Einwohner:innen und mehr Bedarf an guter Betreuung. Da müssen Kita und schulgänzende Angebote mitziehen. Visp braucht ausreichend, qualitativ gute und bezahlbare Betreuungsplätze. Das entlastet Familien, stärkt die Chancengleichheit der Kinder und macht Visp, Baltschieder und Eggerberg attraktiv für Fachkräfte. In Kitas und schulgänzenden Angeboten erwerben Kinder grundlegende Kompetenzen, entwickeln soziale Fähigkeiten, die sie befähigen, gestärkt ihr Leben zu meistern. Ein neues Visp, das in gute Betreuung investiert, investiert in seine Zukunft. Deshalb unterstützen wir das Kita-Zentrum in der Sägematte. Für uns ist klar: Das Betreuungskonzept muss auch die bestehenden Strukturen in Baltschieder (ABES) und Eggerberg berücksichtigen. Damit das neue Visp gut zusammenwächst.



Präsident: ad interim Roger Mazotti

Die SVP ist nachhaltig

Nach der Wahl im Kanton Bern zeigt sich ein klarer Trend: Die SVP ist schweizweit die Siegerin der letzten zehn kantonalen Wahlen. In knapp zweieinhalb Jahren konnten insgesamt 31 Sitzgewinne in Kantonsparlamenten erzielt und ein Stimmenanteil von nahe den 30 % erreicht werden. Trotz ständiger Kritik seitens linker Gruppierungen und den Massenmedien kommt die Botschaft der SVP an. Weniger Staat, mehr Eigenverantwortung, Neutralität sowie eine Beschränkung der Zuwanderung sprechen immer mehr Mitbürger an. Auf kommunaler Ebene setzt sich die SVP vor allem ein für tiefere Gebühren sowie einen massvollen Umgang mit dem Steuergeld. In unsicheren Zeiten sollten wir uns auf Bewährtes konzentrieren und uns auf zukünftige Herausforderungen vorbereiten. Eines der Kernthemen in den nächsten Monaten wird die Nachhaltigkeitsinitiative sein, die sich einsetzt für die Bewahrung dessen, was die Schweiz ausmacht und welche verlangt, die ständige Bevölkerung der Schweiz bei 10 Mio. zu deckeln. Wehren wir uns gegen höhere Mieten, Dichtestress und steigende Kriminalität und setzen uns ein für die Sicherheit und Freiheit in unserem Land.



Der für das Standortmarketing verantwortliche Gemeinderat Matteo Abächerli heisst den neuen Anbieter willkommen. Bild: zvg

Zwei neue Anbieter auf dem Pürümärt

Auf dem Pürümärt können ab sofort jeden Freitag ab 16 Uhr auch Rarner Gin und Produkte eines Cateringunternehmens gekauft werden.

Das junge Visper Unternehmen Maison 13 Catering und Partyservice bietet neben klassischen Walliser Tellern mit Fleischwaren von regionalen Metzgern, Käse vom Landwirtschaftszentrum Visp und Roggenbrot, auch ein Sortiment an Gewürzmischungen und Produkte von Chuchi, eine Kollaboration zwischen Maison 13 und BergBox, an. Zudem gibt es regionale Spezialitäten direkt von Produzenten, darunter z. B. Ziegenkäsespezialitäten aus Visp sowie Likör und Schnaps von Fux aus Turmann.

Die Salzmann Distillery aus Raron bietet ihren eigenen Gin an – handwerklich destilliert und tief verwurzelt im Familienbetrieb. Grossvater Johann und sein Brennhafe stehen für den Namen. Ergänzt



Bild: zvg

wird das Sortiment durch den Sommer-Gin «Solstice» (ideal als Apéro an warmen Tagen mit Beeren) und den Winter-Gin «Hiemalis» (geeignet für einen würzigen Glüh-Gin in der kalten Jahreszeit). Parallel dazu wird auf dem Pürümärt in kleinen Chargen der Traubenschnaps «Rarner Jännu» sowie Apfel- und Birnenschnaps erhältlich sein.

Stand «lokal-international» geht in die dritte Runde

Das im Mai 2024 lancierte Projekt Stand «lokal-international» am Visper Pürümärt ist Ende März in seine dritte Saison gestartet. Vanessa Boateng Venetz, die heute in Erschmatt lebt, bot den Besuchern kulinarische Spezialitäten aus ihrem Heimatland Ghana an.



Bild: zvg

Das Projekt gibt den Geflüchteten und Zugewanderten im Oberwallis die Möglichkeit, jeweils am letzten Freitag des Monats am Pürümärt einen Stand mit kulinarischen Spezialitäten aus ihrer Heimat zu betreiben: am 24. April aus Äthiopien, am 29. Mai aus Sri Lanka und am 26. Juni aus Ecuador.

Nach der Sommerpause geht es am 28. August weiter mit der Türkei, gefolgt vom Iran

am 25. September. Mit Peru wird der Stand «lokal-international» dann am 30. Oktober den Abschluss für dieses Jahr machen.

Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Empfangsstelle für Asylbewerbende Region Oberwallis, der Regionalen Integrationsstelle Oberwallis, dem Forum Migration Oberwallis und dem Roten Kreuz Wallis und wird von der Gemeinde Visp unterstützt.

Anlässe im Bildungshaus

Im Rahmen der Reihe «Lesen verbindet» sind alle, die gerne lesen, sich über Bücher austauschen möchten oder Leseanregungen suchen, am Freitag, 17. April, 18 Uhr, ins Bildungshaus eingeladen.

Am Freitag, 24. April, 18.30 Uhr, spricht Priska Dellberg, Kommunikationsfachfrau und Kulturmanagerin, über «Worte die wirken – Geschichten die bleiben». Anmeldungen sind an Tel. 027 946 74 74 oder info@st.jodern.ch zu richten.

Willkommen in Visp

Am Freitag, 24. April, 17 Uhr, sind alle neu Zugezogenen zu einem Kennenlern-Spaziergang eingeladen. Man trifft sich beim Rathaus. Dabei lernen Interessierte Vispetwas kennen, es gibt Informationen zu Alltag und Freizeit und verschiedene Institutionen und Vereine stellen sich vor. Auch Kinder sind beim Rundgang willkommen. Anmeldungen sind bis 20. April an Tel. 079 858 47 94 oder rhea.seibert@integration-ow.ch zu richten.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp



Kaufe

Ihren Landwirtschafts-, Wald-, Gewerbe- und Baulandboden

Kaufe

Ihre Wohnung oder Ihr Mehrfamilienhaus

Ruff André freut sich über Ihren Anruf
Tel. 079 219 26 27
info@art4you.swiss

Konzerte im Jazz Chälli

Am Freitag, 10. April, spielt Last Foie Gras im Jazz Chälli Mundart Punkrock, am 24. April Them Fleurs Indie Rock. Konzertbeginn ist jeweils um 20.30 Uhr.

Kurse der Erwachsenenbildung

– 14. und 28. April: Elternkurs: Starke Eltern. Starke Kinder.
– 14. April: Italienische Küche geniessen, Kochen mit Mauro
Anmeldung und Auskunft: Natascha Domig, Tel. 079 310 68 86 oder visp.ch/Leben & Wohnen/Schule & Bildung/Erwachsenenbildung

Naturkosmetik herstellen

Am Montag, 20. April, 19 Uhr, organisiert die Frauen- und Müttergemeinschaft im Pfarrsaal einen Workshop «Frühlingsfrische Naturkosmetik herstellen». Anmeldungen sind bis 13. April an Tel. 079 608 06 81 zu richten.

Samariter-Übung

Am Mittwoch, 29. April, 20 Uhr, findet an der St. Jodernstrasse 2 die Monatsübung des Samaritervereins statt.

Alle – egal ob Anfänger oder Erfahrene – sind eingeladen, lebensrettende Erste-Hilfe-Kenntnisse zu lernen und wertvolle Fähigkeiten aufzubauen, die im Alltag genauso wichtig sind wie bei Einsätzen und Veranstaltungen.

vispmediathek
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag: 10–18 Uhr
Dienstag: 10–18 Uhr
Mittwoch: 14–17 Uhr
Donnerstag: 10–18 Uhr
Freitag: 10–18 Uhr
Samstag: 9–11 Uhr
Vom 3. bis 6. April bleibt die Mediathek geschlossen.

Es finden folgende Anlässe statt:

– Dienstag, 21. April, 19 Uhr: Lesung mit Julian Vomsattel
– Freitag, 24. April, von 9.30 bis 10.15 Uhr: BiMuki
– Mittwoch, 29. April, von 9 bis 11 Uhr: Lismu & Losu
Weitere Infos unter <https://bibliowallis-oberwallis.biz/netbiblio/katalog/visp>.

Indianer-Nachmittag

Dieser findet am Mittwoch, 29. April, ab 14 Uhr, im Kinderhort Ischbär in der Lonza Arena statt. Es wird Indianerschmuck gebastelt, geschminkt und die Kinder können sich auf der Hüpfburg austoben.

Kurse Rotes Kreuz

- 14. April: Massage
- 23. April: Schröpfen Grundkurs
- 30. April: Blutdruck und Puls richtig messen
- 7. Mai: Fachgerechte Medikamentenabgabe
- ab 26. August: Lehrgang Palliative Care

Informationen und Anmeldung: www.rkwallis.ch

studer söhne

Elektro AG

24-Std Elektro-Service 027 948 13 13
www.studer-soehne.ch

Orthopädie



Summermatter GmbH

Dipl. OSM – Brückenweg 6 – 3930 Visp
027 946 29 34

- Orthopädische Schuh-Einlagen
- Orthopädische Mass-Schuhe
- Orthopädische Serien- & Spezialschuhe
- Spezialschuhe für Diabetiker

Anerkannt von AHV-IV
Suva-MV-Krankenkasse



HEIDA

CHALLENGE

Geführter, spannender Team-Wettbewerb mit 5 Aufgaben zu Reben und Wein auf dem Weg von Visp zur Degustation in der St. Jodernkellerei Visperterminen.

ALPEVENTS.CH
Peter SALZMANN
079 680 14 67



Burgergemeinden sind die grössten Waldbesitzer der Schweiz – sonst aber sehr vielfältig unterwegs.

Burgerschaften im Zeichen der Gemeindefusion

Burgerschaften sind Tradition mit Zukunft

Während sich die Einwohnergemeinden von Baltschieder, Eggerberg und Visp auf ihre Fusion vorbereiten, rücken auch die Burgerschaften ins Blickfeld. Was nach Brauchtum und Vergangenheit klingt, ist für viele Gemeinden bis heute ein wichtiger Pfeiler von Identität, Bodenpolitik, Waldpflege und Gemeinsinn. Ein Gespräch mit dem Visper Georges Schmid, dem Präsidenten des Verbandes der Schweizerischen Burgerschaften, über ihre historische Rolle, ihre heutigen Aufgaben und die Frage, warum Eigenständigkeit für sie mehr ist als ein Prinzip.

Präsident der Schweizer Korporationen und Burgerschaften
Georges Schmid, Visp



pflügen Archive, bewahren Bräuche und tragen zur Identität eines Ortes bei. Sie erfüllen Aufgaben, die in vielen Gemeinden gar nicht oder nicht in dieser Form wahrgenommen werden. Gerade deshalb sind sie auch im 21. Jahrhundert keine Randerscheinung, sondern eine lebendige Form des Gemeinwohls. Ihre Relevanz ergibt sich nicht aus Nostalgie, sondern aus ihrem konkreten Beitrag für die Region und ihre Bevölkerung.

In Baltschieder, Eggerberg und Visp stehen die Einwohnergemeinden vor einer Fusion. Weshalb halten die Burgerschaften trotzdem an ihrer Eigenständigkeit fest?

Weil die Burgerschaften eine andere Logik haben als die Einwohnergemeinden. Sie sind nicht einfach eine weitere Verwaltungsstufe, sondern Trägerinnen von Geschichte, Eigentum und lokaler Identität. Wenn sich Einwohnergemeinden zusammenschliessen, ist das in

vaz: Burgerschaften gelten für viele als Relikt aus einer vergangenen Zeit. Warum sind sie aus Ihrer Sicht heute noch relevant?

GS: Wer Burgerschaften nur mit Fahnen, Burgertrunk oder Brennholzverkauf verbindet, greift zu kurz. Historisch betrachtet gehen sie auf jene Selbsthilfeorganisationen

Entstehung der Gemeindeformen in der Schweiz und im Wallis

13./14. Jh.		Zusammenschluss von Einzelhöfen zu Selbsthilfegenossenschaften. Gemeinsame Nutzung der Allmende (Wald, Weiden, Wasser).
Spätmittelalter		Entstehung lokaler Burgerschaften. Regelung von Nutzungsrechten und kollektiver Verwaltung.
1798–1815 (Napoleon)		Politische Umbrüche. Hinterfragung und teilweise Auflösung traditioneller Gesellschaftsstrukturen (Egalité).
1840–1848 neue Verfassungen		Trennung der Gemeinde in: – Burgergemeinde (Besitz, Rechte) – Einwohnergemeinde (politische Organisation)
heute		Burgerschaften bestehen weiterhin. Verwaltung von gemeinschaftlichem Besitz und kulturelle Bedeutung.

Identität nach Fusion
In der Stadt Lugano haben 15 Gemeinden fusioniert und ebenso viele «Patriziati» erhalten. Diese 15 Burgergemeinden bleiben als öffentlich-rechtliche Körperschaften erhalten und ermöglichen den Einheimischen eine gewisse bleibende Identität mit der ursprünglichen Gemeinde.

zurück, die sich im Mittelalter in weiten Teilen der heutigen Schweiz bildeten. Damals ging es um die gerechte Verteilung lebensnotwendiger Güter, um Schutz und um das gemeinsame Handeln gegenüber feudalen Ansprüchen. Genau diese basisdemokratische Tradition macht ihren besonderen Stellenwert aus. Burgerschaften sind damit nicht bloss ein folkloristisches Überbleibsel, sondern Teil der politischen und gesellschaftlichen DNA unseres Landes. Heute verwalten sie Boden, Wald und Vermögen,

erster Linie ein organisatorischer und politischer Prozess. Die Burgerschaften hingegen stehen für Kontinuität. Sie bleiben nah an der Bevölkerung, pflegen Traditionen, organisieren Anlässe und übernehmen Aufgaben, die in einer grösseren Gemeinde leicht untergehen würden. Gerade in einer Phase des Umbruchs braucht es solche verlässlichen Strukturen, die den Menschen Heimat und Zugehörigkeit vermitteln. Eine Fusion

FUSION 2027 THEMA BURGER

Baurechte und die Bewirtschaftung von Wald und Boden. Das zwingt sie zu unternehmerischem Denken und zu einem sorgfältigen Umgang mit Ressourcen. Was früher als wirtschaftliche Last erschien, ist heute zunehmend ein strategischer Vorteil.

1 700 «Burgerschaften» in der Schweiz

Im 13. und 14. Jahrhundert schlossen sich in allen Gegenden der heutigen Schweiz Höfe zusammen und gründeten Selbsthilfeorganisationen zur gerechten Verteilung lebensnotwendiger Güter und zur Abwehr von Ansprüchen der Feudalherren. Historiker bezeichnen diese aufgrund ihrer basisdemokratischen Organisation und ihrer kritischen Haltung gegenüber Obrigkeiten als «**Urzellen der schweizerischen direkten Demokratie**». Diese Selbsthilfeorganisationen regelten das Leben autonom mittels Statuten auf der lokalen Stufe. Von diesen «Burgergemeinden» existieren heute noch über 1 700 in fast

allen Kantonen der Schweiz. In jedem Kanton aufgrund der dortigen Gesetzgebung mit anderen Rechten und Aufgaben und anderen Bezeichnungen. In der deutschsprachigen Schweiz als «Bürgergemeinde», «Korporation» oder «Bäuert», in der Westschweiz als «Corporation» oder «Bourgeoisie» und im Tessin als «Patriziato». Im Wallis sind die «Burgergemeinden» oder «Burgerschaften» den Einwohnergemeinden (Municipalgemeinden, meist kurz nur «Gemeinde» genannt) als öffentlich-rechtliche Körperschaften gleichgestellt und existieren von Gesetzes wegen in allen Gemeinden.

der Burgerschaften würde deshalb nicht nur Namen verändern, sondern auch gewachsene Bindungen lösen. Das Risiko wäre ein Identitätsverlust, der sich nicht einfach durch effizientere Verwaltung kompensieren liesse. Eigenständig zu bleiben heisst in diesem Fall nicht, sich abzuschotten, sondern das Eigenständige bewusst in eine neue Gemeindeform einzubringen.

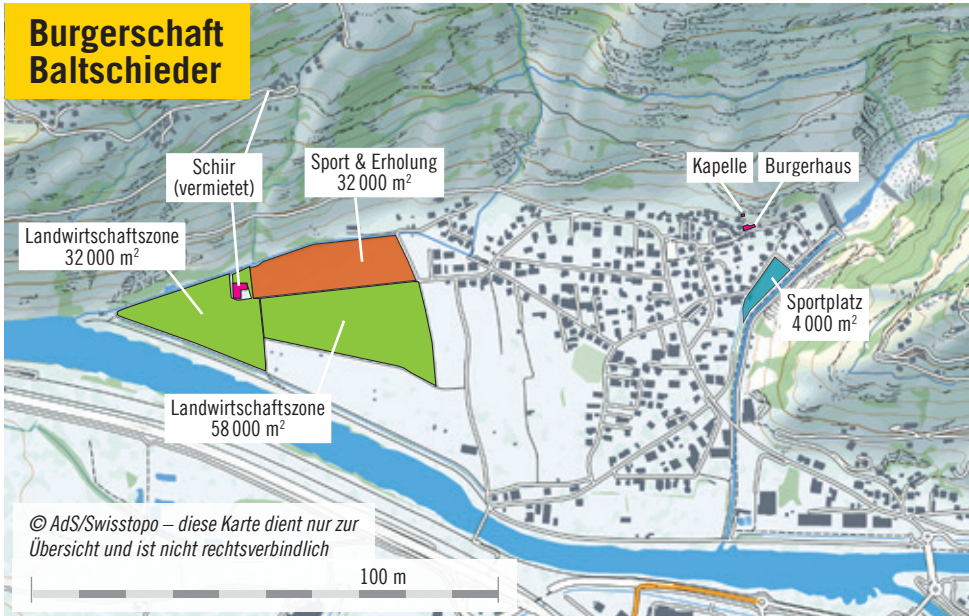
Kritiker sagen, Burgerschaften verfügten über wertvolle Flächen, übernähmen aber auch Lasten wie Waldpflege und Unterhalt. Ist das heute noch ein sinnvolles Modell?
Ja, gerade weil dieses Modell auf langfristige Verantwortung setzt. Burgerschaften finanzieren sich nicht über Steuern, sondern über eigenes Vermögen, über Grundbesitz,

Holz gewinnt wieder an Bedeutung, Waldflächen lassen sich nachhaltig nutzen und Boden bleibt im Besitz der Gemeinschaft, statt kurzfristig veräussert zu werden. Hinzu kommt die ökologische Funktion: Gerade im Wallis haben Waldgebiete eine wichtige Schutzwirkung gegen Naturgefahren. Burgerschaften leisten also nicht nur einen finanziellen, sondern auch einen sicherheits- und gesellschaftspolitischen Beitrag. Sie schaffen Werte, ohne auf Steuermittel angewiesen zu sein und verbinden damit Tradition mit Zukunft. Wer das auf Symbolik reduziert, übersieht ihren praktischen Nutzen für Gemeinde, Region und kommende Generationen.

Vergleich Einwohnergemeinde–Burgerschaft

Organisation	«Gemeinde» (Einwohnergemeinde, Municipalgemeinde)	«Burgerschaft» (Burgergemeinde)
Fokus	Allgemeinheit	Tradition und Vermögen
Hauptaufgaben	Volksschule, Bauwesen, Sicherheit (Polizei/Feuerwehr), Sozialhilfe, Einwohnerregister, Steuerhoheit	Verwaltung von Wald und Landbesitz, Verleihung des Bürgerrechts, Kulturförderung, Erhalt von Baudenkmalern und Unterstützung sozialer Institutionen

Burgerschaft Baltschieder



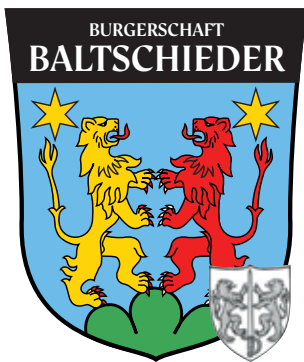
© AdS/Swissstopo – diese Karte dient nur zur Übersicht und ist nicht rechtsverbindlich

Auffallend ist die grosse Landwirtschaftsfläche im Westen von Baltschieder.

Die Burgerschaft Baltschieder

Vielfältige Güter mit Potenzial

Die Burgerschaft Baltschieder zählt heute 273 aktive Bürgerinnen und Bürger bei rund 1 400 Einwohnern des Dorfes. Ihre Wurzeln reichen der Überlieferung nach bis ins Jahr 1296 zurück; schriftlich belegt sind erste Satzungen seit 1470.



Im Walliser Wappenbuch von 1946 erscheint unter Baltschieder ein Wappen mit den zwei Visper Löwen und einem Schwert (klein). Doch 1976 entdeckt der Lokalhistoriker Paul Heldner bei der Renovation der Sebastianskapelle die Löwen in gold und rot auf einem grünen Dreihügel und goldenen Sternen auf hellblauem Hintergrund, wonach diese Version zum Burgerwappen erkürt wurde.

Die Bürgergüter

Das Bürgerhaus

Der Stolz und das Schmuckstück der Bürgergemeinde Baltschieder ist das Bürgerhaus aus dem 16. Jahrhundert mit verschiedenen Räumlichkeiten, die gemietet werden können.

- Der grosse **Burgersaal** für bis zu 60 Personen mit kleiner Küche diente bis 1960 als Schulzimmer für die Baltschieder.
- Die **Alte Sennerei** mit einer imposanten kreisrunden Presse aus Granit von 1910 und einem Kupferkessi und Käser-Gerätschaften kann für Apéros in kleineren Gruppen genutzt werden, wie auch
- der **Burgenkeller** für kleine Apéros.
- 1996 wurde das Carnotzet mit 40 Sitzplätzen, grosser Gastküche und darüberliegender Terrasse mit Pergola angebaut.

– Die Burgerstube für etwa ein Dutzend Personen dient auch als Sitzungssaal für den 5-köpfigen Burgerrat.

Die Landwirtschaftsböden

Im westlichen Dreispitz vermietet die Burgerschaft Baltschieder 90 000 m² Boden und die grosse Scheune an subventionsberechtigte Landwirte der Region.

Terrain in der Zone öffentlicher Bauten und Anlagen

In der Ebene gegen die Strasse nach Ausserberg werden 32 000 m² Boden landwirtschaftlich verpachtet, der für eine Sport- und Freizeitanlage geeignet wäre.

Das Terrain für den von der Muzipalgemeinde unterhaltenen Sportplatz (4 000 m²) an der Baltschiederne ra gehört auch der Burgergemeinde.

Der Wald

Der Burgerwald liegt im Baltschieder tal und ist im Vergleich zu anderen Burgergemeinden bescheiden.

Die Alprechte

Die Burgerschaft besitzt 24 Kuhrechte im Baltschieder tal.

Der Wein der Burgerreben

Die St. Jodernkellerei Vispertermin bewirtschaftet für die Burgerschaft Baltschieder im Toppi an der Ortsgrenze von Visp im Anstieg nach Visperterminen etwa 1 300 m² Heidareben. Im Gegenzug bezieht die Burgerschaft Wein von der Kellerei.



Die Rotherdkapelle

Die Kapelle an der Gasse des Bürgerhauses soll im Rahmen der Gemeindefusion in diesem Jahr der Burgerschaft überschrieben werden.



Das Granitbecken der Weinpresse in der «Alten Sennerei» im Erdgeschoss des Bürgerhauses dient bei Apéros als willkommener Tisch und regt jeweils zu Diskussionen an. Alle Säle im Bürgerhaus kann man mieten.

Vier Personen zu Baltschieder Ehrenbürgern ernannt

- 1977: **Walter Henzen** war während 12 Jahren Gemeindepräsident von Baltschieder. Sein Lötschentaler Grossvater Henzen ehelichte eine Baltschiederin, zog nach Baltschieder und hatte die Schürfrechte zum Molybdänabbau im Baltschieder tal erworben.
- 1988: **Leo Truffer** wurde auch als ehemaliger Gemeindepräsident geehrt. In seine Amtszeit fielen u. a. die Planung des Schulhauses, die Felsicherung oberhalb des Dorfes oder die Verstärkung der Rottenbrücke.

- 2009: **Alfred Huwyler**, der gebürtige Aargauer ist 1984 nach Baltschieder gezogen und erwarb sich als Gemeinderat ausserordentliche Verdienste beim Wiederaufbau nach der Überschwemmungskatastrophe.
- 2009: **Joseph S. Blatter**, der EX-FIFA-Präsident unterstützte den Heimatort seiner Mutter grosszügig beim Wiederaufbau nach der Unwetterkatastrophe 2000.



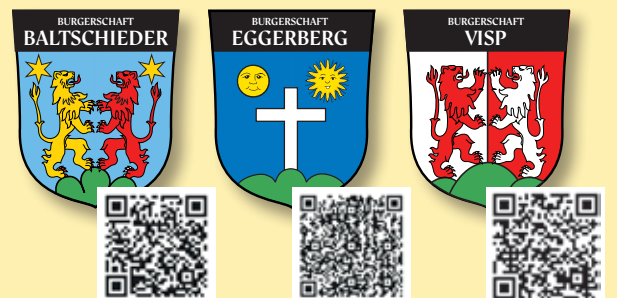
Der Burgerrat von Baltschieder, v. l. n. r.: Pascal Nellen, Kassier; Jasmine Eggel, Burgerpräsidentin; Flavio Oggier, Vizebürgermeister; Schreiber; Fredy Margelist, Bürgermeister; Stefan Domig, Burgergüter/Waldpräsident.

Veranstaltungen der Burgerschaft Baltschieder

- 20. Januar: **Kapellenfest** des hl. Sebastian mit Messe in der Kapelle und anschliessendem Apéro mit Wurst, Käse und Brot. Alle Bürger erhalten eine süsse Rieja, Witwen eine Flasche Wein.
- **Frühjahr: Burgerversammlung** und Burgertrüch
- **Mai: Bürgerhausputzeta**
- **Fronleichnam: 7 Uhr:** Bouillon für die teilnehmenden Vereine
- 24. Dezember, 16 bis 17 Uhr: **Burgertrüch** mit Burger- und Gemeinderat, Weinabgabe
- 31. Dezember 16 bis 17 Uhr: **Burgertrüch** mit Burger- und Gemeinderat, Weinabgabe.

Nach der Fusion ist die Organisation der Anlässe wie Fronleichnam oder 1. August, für die aktuell noch die Einwohnergemeinde verantwortlich zeichnet, mit der Burgerschaft und der zukünftigen Gemeinde Visp zu diskutieren.

Wie werde ich Bürger:in von...?



Die antragstellende Person/Familie

- ist seit fünf Jahren im Ort wohnhaft
- ist Walliser Bürger:in
- hat ein schriftliches Gesuch eingereicht
- hat die verlangten Vorauszahlungen der Gebühren und Auslagen des Einbürgerungsverfahrens bezahlt

Ehepartner und mündige Kinder von Bürger:innen können das Bürgerrecht auf dem erleichterten Weg erlangen. Bürger, welche mehr als 15 Jahre im Ort wohnhaft sind, können erleichtert eingebürgert werden.



Burgerschaft Eggerberg



Das Bürgerhaus von 1643 steht im Weiler Mühlachru zwischen Museum und Kirche.

Klein, aber mit langer Geschichte

Eggerberg pflegt sein Erbe – trotz knapper Mittel

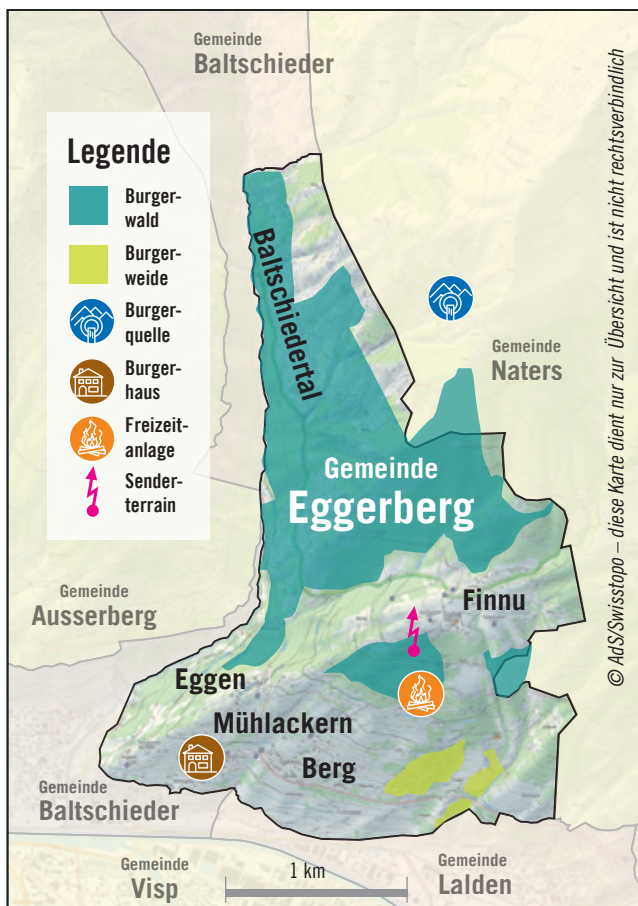
Die Burgerschaft Eggerberg blickt auf eine über 700-jährige Geschichte zurück. Gegründet im Jahr 1312, zählt sie zu den traditionsreichsten Institutionen der Region. Ihr markantestes Wahrzeichen ist das fast 400-jährige Bürgerhaus, das 1643 erbaut wurde. Aktuell sind 120 Bürger in Eggerberg wohnhaft und damit nutzungsberechtigt, weitere 1 675 sind weltweit verstreut.

Bescheidenes...

In den vergangenen Jahrzehnten wurde das Bürgerhaus schrittweise erneuert und erweitert. Besonders in den 2000er-Jahren erhielt es unter dem damaligen Bürgermeister Reinhard Wasmer eine umfassende

Sanierung. Neue Decken, sanitäre Anlagen, ein Archiv sowie ein Sitzungssaal kamen hinzu – vieles davon in Fronarbeit realisiert. Da die kleine Bürgergemeinde diesen Kraftakt finanziell nicht alleine stemmen konnte, machte sich Wasmer

auf Spendensuche. Unterstützung fand er u. a. bei der Patenschaft der Berggemeinden, der Loterie Romande sowie den Bürgergemeinden Zermatt, Naters, Visp und Brig. Heute steht das Bürgerhaus Eggerberg mit Küche und Sanitäranlagen für bis zu 40 bis 50 Personen zur Verfügung: kostenlos für Bürger bei Familien- und Vereinsfesten, für Nichtbürger zum günstigen Tagesmietpreis.



2.5 km² Bürgerwald kommt auf 6 km² der Gesamtfläche von Eggerberg

... aber vielfältiges Vermögen

- **Bürgerhaus** und Vorplatz (die zwei unteren Stockwerke).
- 11 **Waldeinheiten** im Umfang von 250 Hektaren, bewirtschaftet durch das Forstrevier Sonnige Halden, das die Gemeinden Ausserberg, Eggerberg, Niedergesteln, Raron und Steg-Chohtenn umfasst.
- **Trinkwasserquelle** «Pschissna» auf Gemeindegebiet Naters (ca. 1950 m ü. M.): Seit 1977 vertraglich geregelt, liefert die Quelle jährlich 60 000 bis 70 000 Kubikmeter Trinkwasser an die Einwohnergemeinde Eggerberg. Sie ist die Haupteinnahmequelle der Burgerschaft mit Fr. 6 000.– bis Fr. 7 000.– jährlich.
- Felsiges **Grundstück** unter der Voralpe Finnu, das einen **Sendemast** von RRO trägt und eine symbolische Standortmiete durch Pomona Media einbringt.
- **Freizeitanlage** «Birchwald» mit



Seit Ende 2024 besteht der dreiköpfige Burgerrat aus Michael Bittel, Bürgermeister (Mitte), allgemeine Verwaltung, Finanzen, Delegierter Forstrevier Südrampe; Dennis Wasmer (links), Burgervizepräsident, Bürgerhausverwaltung, Wald und Losholz und Sibylle Wasmer-Jordan, Burgerschreiberin und Bürgergut.

- Feuerstelle an der Strasse nach Finnu, nutzbar nach Vorreservation auf der Gemeindeganzlei.
- **Löschwasserbecken** auf Gemeindegebiet Mund, das dem Brandschutz von Eggerberg dient.

je ein Roggenbrot – den sogenannten «Burgernutzen» – und serviert Apéro sowie eine Walliser Platte.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahreskalender ist das **Fronleichnamfest**. Bisher von der Einwohnergemeinde organisiert, wird es in diesem Jahr gemeinsam mit der Burgerschaft durchgeführt – mit Prozession, der Musikgesellschaft Findneralp, den Tambouren und Pfeifern Landsknechte, der Ehrenkompanie und dem Kirchenchor. Ab 2027 liegt die alleinige Verantwortung für diesen Feiertag bei der Burgerschaft.

Aktives Gemeindeleben

Die Burgerschaft Eggerberg pflegt aktiv ihre Traditionen. Jährlich im März findet die **Burgerversammlung** im Burgersaal statt, bei der Aktivitäten und Rechnung besprochen werden. Im Vorfeld backt der Burgerrat im alten Backhaus für alle Teilnehmenden



Bürgerfahne mit Bürgerwappen

Drei Ehrenbürger

- Das Ehrenbürgerrecht wurde bisher erst drei Personen verliehen:
- 1967: Alt Grossrat **Josef Bittel** (Visp), Förderer des Tambouren- und Pfeiferwesens sowie Gründer des Oberwalliser Feuerwehrverbandes

- 1984: **Ernst Neuner** (Basel), Präsident der «Patenschaft für bedrängte Berggemeinden»
- 2008: **Ernst Sulser** (ZH), der als privater Vermittler von grossen Summen von Spendengeldern an die Patenschaft für das Berggebiet Eggerberg bevorzugt hat



Die Bürgerstube, wo auch die Burgerversammlungen stattfinden.



Wirtschaftsförderung an vorderster Front in Visp West: Dank der Pacht von Gewerbegrundstücken der Burgerschaft können Unternehmen ihre Finanzen in Bau und Betrieb investieren, statt zusätzlich Kapital in Bodenkäufe einzusetzen.



Seit 2018 das Heim der Burgerschaft Visp: das Alte Spittel.

Die Burgerschaft Visp

Traditionen stärken, Wirtschaft fördern

Polenta zur Mannenmittwochfeier, Waldbegehung, Brennholzlieferrung und Bürgerfahne. So können die Einwohner von Visp die Burgerschaft wahrnehmen. Doch die Burgerschaft Visp ist neben ihrer Rolle als Hüterin von Traditionen auch grosse Wirtschaftsförderin und bedeutende Land- und Waldbesitzerin.

Zu Beginn des Jahres 2024 gab es weltweit 3531 Visper Bürgerinnen und Bürger, davon 905 mit Nutzungsrecht in Visp, bei einer Einwohnerzahl von 8838.

Das Zendenhaus wurde 1544 durch den berühmten Prismeller Baumeister Ulrich Ruffiner am St. Martiniplatz gebaut. 1955 musste es dem Erweiterungsbau der Kirche 1955 weichen. Danach war die Burgerschaft Visp Mieterin. Erst mit dem Kauf und dem Ausbau des Alten Spittels 2016 fand die Burgerschaft Visp ihr heutiges Zuhause.

Finanzielle Schieflage durch Weltwirtschaftskrise vor 100 Jahren

Fast ein Jahrhundert nach der Spaltung des lokalen Gemeinwesens in Munizipal- und Bürgergemeinde wütete die Weltwirtschaftskrise der 1930er-Jahre bis in unsere Region. Nach grossen Investitionen in das neue Schulhaus, das Kupferdach

der Bürgerkirche, den Entsumpfungskanal und die Büchernerstrasse war die Kasse der Burgerschaft leer; 1934 musste sie u. a. das Rathaus und die Bürgerkirche an die Einwohnergemeinde Visp verkaufen.

Verpachtung von Gewerbe-, Wohn- und Landwirtschaftsflächen

Eine der wichtigsten Funktionen der Burgerschaft ist ihre Rolle als Wirtschaftsförderin. Über 90 Baurechtsverträge betreffen vor allem Gewerbeflächen, aber auch Wohn- und Landwirtschaftszonen. Diese Verträge laufen in der Regel 30 bis 99 Jahre und sind an den Landesindex der Konsumentenpreise gekoppelt. Für Unternehmen und Familien bedeutet dieses Modell, dass sie den Boden nicht selbst vorfinanzieren müssen und so mit weniger Startkapital auskommen. Die Baurechtszinsen bringen der Burgerschaft pro Jahr rund 1,5 Mio. Fr. ein.

Waldpflege zu unserer Sicherheit

Die Burgerschaft besitzt rund 575 Hektaren (etwa 770 Fussballfelder!) Schutzwald auf Visper Boden, etwa 43 % der Gemeindefläche. Sie erwirbt laufend zusätzliche Waldparzellen, wenn diese für Schutz und Bewirtschaftung sinnvoll sind. Bewirtschaftet werden die Wälder durch das regionale Forstrevier Visp und Umgebung, das 1985 auf Initiative der Visper Burgerschaft gegründet wurde. Die Forstequipe kümmert sich um Schutzwaldpflege, Naturgefahrenprävention, Waldschäden, Spezialschläge für Private, einen Brennholzs-service und die Herstellung von Holzmöbeln sowie Spielplatzeinrichtungen. Die Burgerschaft unterstützt zudem die Kastanienselwe von Eyholz.

Reben, Räume und Brunnen

In Eyholz besitzt sie Gamaret- und Divico-Reben sowie einige Reihen

der autochthonen Sorte «Eyholzer Roter» – eine Rarität. Der Bürgerwein wird in der St. Jodernkellerei vinifiziert. Gleich neben den Reben steht das Eyholzer Bürgerhaus von 1778, eingebettet in den Rebberg,

Beim Kirchenplatz erinnert der Martinsbrunnen von Hans Loretan an den Kirchenpatron, am Bahnhof begrüsst der «Dieu de Viège», der keltisch-römische Handwerker Gott Sucellus, Ein- und Ausreisende.

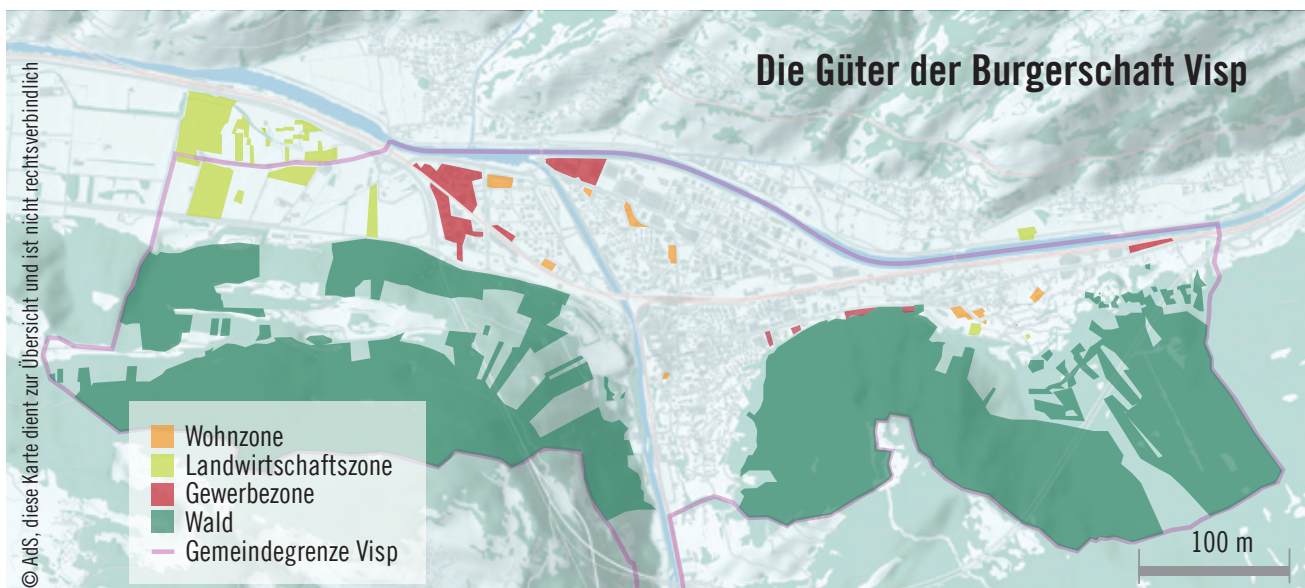


Visper Burgerrat v. l. n. r.: Matteo Kalbermatten, Grundgüter; Christine Heldner-Ruffiner, Bürgerrechte, Gebäude und Kultur; Bürgermeister Samuel Wyer, Verwaltung; Stefanie Gentinetta, Finanzen; Vizebürgermeister Tobias Wirthner, Wald.

mit schwerem Steinplattendach und einer Freitreppe zur Bürgerstube. Sein Saal kann – wie das Forsthaus Alba und das Carnotzet im Bürgerenerhaus – für Anlässe gemietet werden, auch von Nichtbürgern. Gegen Ende des 20. Jahrhunderts stiftete die Burgerschaft der Bevölkerung von Visp zwei Brunnen.

Das Bürgerjahr – Rituale und Begegnungen

Das Visper Bürgerjahr ist reich an Fixpunkten. Zwei Bürgerversammlungen – zu Budget und Rechnung – gewährleisten Mitsprache und Transparenz über die Geschäfte und die Finanzen. Dazu kommen Jungbürgerfeier, Mithilfe bei der Fronleichnamfeier, ein Pétanque-Turnier, die Verteilung des Bürgernutzens und das Totenamt. Die Waldbegehung im Herbst führt Bürgerinnen, Bürger und Gäste durch den Bürgerwald, vermittelt Wissen – und endet traditionsgemäss mit Speis und Trank für manchmal über 200 Teilnehmende. Zur Mannenmittwochfeier Mitte Dezember mit anschliessendem Polentaessen sind alle, auch Nichtbürger, eingeladen.



© AdS, diese Karte dient zur Übersicht und ist nicht rechtsverbindlich

FUSION THEMA MAI:
LANDWIRTSCHAFT

Wir gratulieren

Zwei 100. Geburtstage

Im März konnten in der Gemeinde gleich zwei Bürger ihren 100. Geburtstag feiern:

- am 14. März André Andenmatten
- am 16. März Anna Kenzelmann

Herzliche Gratulation den Jubilaren und weiterhin gute Gesundheit.

visp rollt

Am Samstag, 18. April, von 13 bis 17 Uhr, findet auf dem Sepp Blatter-Schulhausplatz eine Radbörse statt. Dabei kann alles was rollt – vom Velo bis zum Trottnett – verkauft und gekauft werden, es gibt Profitipps, ein Skatepark usw. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Alle Infos in der Visp-App_Agenda.

Clownvisite feiert 15 Jahre

Zu diesem Jubiläum organisiert der Verein am Sonntag, 3. Mai, von 14 bis 18 Uhr, eine Feier mit buntem Programm, musikalischer Unterhaltung und lustigen Boozu-Geschichten für die ganze Familie im La Poste.

Erstinfo-Café für neu Zugezogene

Am Donnerstag, 30. April, 16.30 Uhr, findet in der Mediathek ein Austauschtreff für neu Zugezogene in Visp statt. Dabei werden Fragen zum Leben und Alltag in der Region beantwortet und man kann sich untereinander kennenlernen und austauschen. Auch Kinder sind herzlich willkommen. Sie können die Spiel- und Leseecke der Mediathek entdecken.

Aus der Burgschaft Visp

Gemeinschaftskonzert der Vispe und Jugendformationen

Die Musikgesellschaft Vispe lädt am Samstag, 25. April, 19 Uhr, ins La Poste zum grossen Gemeinschaftskonzert ein. Gemeinsam mit der Jugendmusik, der Juniorband und den MuKids präsentiert der Verein unter der Leitung von Joel Schmidt und Regula Fercher ein vielseitiges Programm zwischen Rock-Klassikern, Filmmusik und moderner Originalliteratur.

Den Auftakt macht die MG Vispe mit der «Alba Overture» des spanischen Komponisten Ferrer Ferran – ein Werk, das rhythmisch und leuchtend den Sonnenaufgang über der iberischen Landschaft verkörpert. Mit dem weltbekannten, dynamischen «Riverdance» sowie dem Medley «Aretha!» zeigt das Orchester seine ganze musikalische Bandbreite.

Es folgt ein abwechslungsreicher Block der Jugend. Die Juniorband entführt das Publikum mit «Epic Battle 3000» in dramatische Klangwelten, während die Jugendmusik mit

den heldenhaften Klängen der «Incredibles» und dem energiegeladenen «Don't Stop Me Now» moderne Akzente setzt. Beim rhythmischen «Bandroom Rock» und «Señorita» zeigen die MuKids gemeinsam mit der Juniorband ihre Spielfreude.

Ein besonderer Höhepunkt ist der gemeinsame Auftritt aller Formationen mit dem Titel «Regenbogenfarben», der das Miteinander der Generationen musikalisch feiert.

Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte eingezogen. Weitere Informationen findet man auf der Homepage www.vispe.ch.

Ostermesse mit Musik, Chor und de Haans Missa Brevis

Eine besondere musikalische Gestaltung erwartet Gottesdienstbesuchende in diesem Jahr in der Osterliturgie vom Sonntag, 5. April, 10 Uhr, in der Pfarrkirche.

Für einmal wird die Musikgesellschaft Vispe gemeinsam mit dem St. Martinschor in der Messe musizieren. Nach einem erfolgreichen Konzert im Jahr 2019 spielt die Vispe in ihrer gesamten Besetzung zum ersten Mal mit dem Chor. Jacob de Haan schrieb die Missa Brevis 2002. Sie gehört zu seinen bekanntesten sakralen Kompositionen. Weltweit wird sie häufig in Kirchen und Kon-

zertsälen aufgeführt. Besonders das Benedictus ist mit seiner barockanmutenden Melodie von ganz eigenem Zauber.

Einstudiert von Joel Schmidt, wird die Vispe mit dem Chor unter der Gesamtleitung von Musikdirektor Johannes Diederer musizieren. Alina Wyrer wird den Chor beim «Halleluja» begleiten, das an Ostern nicht fehlen darf.



Bild: zvg

Pilotprojekt für neue Gottesdienstformen

Die Seelsorgeregion Visp möchte den Gottesdienst neben der gewohnten Art und Weise auch für neue Formen der Begegnung und des Feierns öffnen.

Daher hat man beschlossen, unter dem Motto «Gott feiern – das Leben feiern – Come closer – rick necher» in regelmäßigen Abständen auch experimentelle Angebote in Baltschieder durchzuführen.

Der erste Wortgottesdienst ohne Kommunionfeier mit Musik, Gesprächen und einer anderen Sitzordnung findet am Sonntag, 19. April, 18.30 Uhr, im Gottes-

dienstraum Baltschieder statt. Thema wird «Gott mit allen Sinnen suchen» sein. Weitere Gottesdienste werden am 28. Juni, 27. September und 29. November, jeweils um 18.30 Uhr angeboten.

Wer interessiert ist, etwas zum Fest beizutragen, ist eingeladen, im Vorfeld mit Johannes Diederer oder Esther Metry-Bellwald Kontakt aufzunehmen.

Ostermontag keine Kehrriechtabfuhr

Die Gemeinde erinnert die Bevölkerung daran, dass an den offiziellen Feiertagen in Visp/Eyholz keine Abfallsammlungen stattfinden. Dies gilt auch für den Ostermontag, 6. April.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 25. April, ab 7 Uhr, wird in Visp Altpapier eingesammelt. Das Papier ist gut mit Schnur gebündelt bereitzustellen. Tragtaschen, Säcke und Schachteln dürfen nicht verwendet werden. Zudem ist es verboten, Hauskehricht mit dem Papier zu entsorgen.

Gottesdienste

Römisch-Katholische Informationen unter www.pfarrevisp.ch

Evang.-Reformierte Informationen unter www.visp.erkw.ch

Freie Evang. Gemeinde Informationen unter www.feg-visp.ch

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- in Susten der in Visp aufgewachsene Damian Heinrich Furrer, 63-jährig,
- in Horgen der viele Jahre in Visp wohnhaft gewesene Jean-Pierre Roten, 88-jährig,
- Aline Jäger, geborene Zimmermann, 78-jährig.

1. hl. Kommunion

wird in der Pfarrei am Sonntag, 19. April, gefeiert.

Ökumenischer Gottesdienst

Am Dienstag, 21. April, 10.15 Uhr, werden die reformierte Pfarrerin Andrea Sterzinger und der katholische Pfarrer Pascal Venetz zusammen im Martinsheim einen ökumenischen Gottesdienst abhalten.

Ende April Märt

Am Mittwoch, 29. April, findet wieder der traditionelle Aprilmarkt statt. Neben zahlreichen Warenständen ist auch für das leibliche Wohl und Unterhaltung der Kinder gesorgt.

Ehrung der Walliser Sportverdienste

Im Rahmen der fünften Ausgabe der Walliser Sportwoche vom 27. April bis 3. Mai findet am Donnerstag, 30. April, im La Poste die Verleihung der Sportverdienste 2025/26 statt. Dabei werden die herausragenden Leistungen der Walliser Sportler gewürdigt. Abgestimmt werden kann vom 9. bis 25. April unter www.semainedusport.ch.

Notfalldienste

Tel. 0848 200 300 für nicht lebensbedrohliche medizinische Notfälle
Man hat die Wahl zwischen einer telefonischen Beratung mit einem Arzt oder dem Weiterleiten an den zahnärztlichen Notfalldienst, den psychiatrischen Notfalldienst, den Kinder-/Pädiatrienotfall oder die Notdienstapotheke.

Tel. 144 für lebensbedrohliche medizinische Notfälle

Notfallstation und HANOW

im Spital Visp
Die Hausärztliche Notfallpraxis Oberwallis (HANOW) ist an Werktagen von 17.30–21 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 9–21 Uhr offen.

MUSIKGESELLSCHAFT 1909
WWW.VISPE.CH
VISPE
Samstag, 25. April 2026
19:00 LA POSTE VISP
GEMEINSCHAFTSKONZERT
DIREKTION: JOEL SCHMIDT & REGULA FERCHER
JUGENDMUSIK VISPE
EINTRITT FREI: KOLLEKTE
Konsortiensponsor: BCVS/WKB helvetia

Pferdesegnung

Die diesjährige Pferdesegnung findet am Mittwoch, 22. April, 18 Uhr, auf dem St. Martinplatz statt.

Kundendienst
24h/365 Tage im Einsatz
Sanitär | Heizung | Küche | Schwimmbad
Tel 027 922 77 22
lauber-iwisa.ch/kundendienst
Lauber IWISA Gebäudetechnik
Burkhalter
Gebäudetechnik, die verbindet

AF FERCHER
Stahl. Metall. Modulu Bau

Reparaturen an Toren, Türen, Fenstern
Geländer, Treppen, Balkone, Carports
Vordächer, Windschutz
Grill, Blumentöpfe, Brunnen

Kantonsstr. 59, Visp, Tel. 027 948 09 80, www.fercher.ch

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp

027 946 22 74 • www.pfammatter.com



Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

baltschieder



Wasserpreise und Kanalisation im Wandel

Pascal Hofmann im Gespräch



Bild: Gemeinde Baltschieder

Wie werden sich die Trinkwasser- sartarife in Baltschieder in den nächsten Jahren entwickeln?

In den kommenden Jahren ist mit einem Anstieg der Trinkwasserpreise in Baltschieder zu rechnen. Hintergrund ist die geltende Gesetzgebung, die einen kostendeckenden Betrieb der Wasserversorgung vorschreibt. Eine Vorgabe, die aktuell in Baltschieder nie umgesetzt wurde. In der Grossgemeinde Visp zeigen die Erfahrungen, dass dies zu moderaten Anpassungen der Gebühren führt.

Welche Änderungen planen die Gemeinden Baltschieder, Eggerberg und Visp beim neuen Gebührenreglement der Kanalisation?

Das neue Reglement sieht eine Aufteilung der Gebühren in eine Grund- und eine Ver-

brauchsgebühr vor. Um den Empfehlungen des Preisüberwachers zu entsprechen, wird ein ausgewogenes Verhältnis von jeweils 50 % angestrebt. Die Grundgebühr wird dabei mehrheitlich pro Liegenschaft, basierend auf der Nennleistung des Wasserzählers, erhoben.

Welche Auswirkungen hat die Fusion von Baltschieder, Eggerberg und Visp im Jahr 2027 auf die Trinkwasser- und Kanalisationsgebühren in Baltschieder?

Mit der Fusion von Baltschieder, Eggerberg und Visp im Jahr 2027 wird die Grossgemeinde Visp ein einheitliches, modernes und rechtskonformes Reglement für Trinkwasser und Kanalisation einführen. Die Anpassung der Tarife in Baltschieder ist in diesem Zusammenhang unvermeidlich, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Jürg Markus Burger, 68-jährig
- Ernst Küpfer, 94-jährig



Bild: Gemeinde Baltschieder

Lotto MG Kühmatt

Am Sonntagnachmittag, 22. März, verwandelte sich die Mehrzweckhalle in einen Ort voller Spannung und guter Stimmung. Die Musikgesellschaft Kühmatt lud zum traditionellen Lotto ein und rund 120 Spieler folgten der Einladung.

Von den über 90 Preisen konnten viele direkt im Saal an glückliche Gewinner übergeben werden. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Alle Kuchen und Sandwiches waren

am Ende der Veranstaltung restlos ausverkauft.

Der Erlös des Lottos kommt der Kasse der MG Kühmatt zugute und unterstützt sowohl die Jugendförderung als auch den laufenden musikalischen Betrieb.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spielern sowie den Sponsoren, die diesen gelungenen Nachmittag möglich gemacht haben.

GV der Bauernver- einigung Oberwallis

Rund 80 Interessierte nahmen an der Generalversammlung zur Agrarpolitik 2030 teil. In einem kurzweiligen zehnmütigen Vortrag stellte Gemeindepräsident Markus Nellen das Dorf Baltschieder vor und vermittelte den Anwesenden spannende Einblicke in die Gemeinde. Aaron Pfammatter und Georges

Schnydrig bereicherten die Versammlung mit praxisnahen Informationen, während ein fundiertes Referat von Thomas Egger die Veranstaltung abrundete.

Die Gemeinde Baltschieder dankt der Bauernvereinigung Oberwallis (BVO), allen Referierenden und Teilnehmenden für den regen Austausch und die informative GV.

Lebhäge und Sträucher vor dem 1. Mai zurückschneiden

Laut kantonalem Strassen-gesetz (StrG) müssen Lebhäge, Gebüsch, Sträucher und dergleichen längs der öffentlichen Verkehrswege aus Sicherheitsgründen vor dem 1. Mai gestutzt werden, sodass: a) ihre Höhe 1.8 m nicht übersteigt, wenn ihr Abstand vom Strassen-, Gehsteig- oder Radpistenrand mindestens 2 m beträgt; b) ihre Höhe 1 m nicht übersteigt, wenn ihr Abstand von den genannten Rändern weniger als 2 m beträgt. Diese Höhen bemessen sich vom Niveau des Fahrbahnrandes aus.

Zudem müssen die auf die öffentlichen Strassen und

Wege herausragenden Äste von Bäumen und Sträuchern vom Eigentümer bis auf 4.5 m oberhalb der Fahrbahn zurückschnitten werden, damit sie den Strassen- und Fussgänger-verkehr nicht gefährden, wie etwa durch Beeinträchtigung der Sichtverhältnisse. Ein vollständiges Stutzen der Äste kann gefordert werden, wenn die Verkehrssicherheit erfordert.

In Übereinstimmung mit Art. 172 des StrG wird die Gemeinde ab dem 11. Mai Kontrollen durchführen und, falls nötig, nicht ausgeführte Arbeiten auf Kosten der Grundeigentümer vornehmen lassen.



Bild: Gemeinde Baltschieder

Frühlingsmarkt in Baltschieder

Am Sonntag, 8. März, öffnete die MZH Baltschieder ihre Türen für den ersten Frühlingsmarkt. Über 25 Aussteller präsentierten an diesem Tag ein buntes Angebot. Von liebevoll gestalteten Babygeschenken, handgefertigten Taschen und Schmuck bis hin zu Biersalz und vielen weiteren interessanten Produkten war für jeden etwas dabei. Für die kleinen Besucher gab es eine abwechslungsreiche Kinderanimation, sodass der Markt zu einem vergnüglichen Erlebnis

für die ganze Familie wurde. Der gesamte Erlös in der Höhe von Fr. 2701.15 kommt der Leseecke der Schule Baltschieder zugute und unterstützt damit die Schüler beim Entdecken neuer Bücherwelten. Die Gemeinde Baltschieder bedankt sich herzlich bei Jessica Margelist, Vanessa Millius und Beatrice Summermatter für ihre kreative Idee, die sorgfältige Organisation und die gelungene Durchführung dieses ersten Frühlingsmarktes.



Bilder: Christian Pfammatter Fotografie

Proben für «Ds wilt Mandji» laufen auf Hochtouren

Die Proben für das Freilicht-theater «Ds wilt Mandji» vom 27., 28. und 29. August sowie 4. und 5. September laufen derzeit auf Hochtouren. Mit grossem Engagement feilen die Schauspieler/-innen sowie die Chorsängerinnen an ihren Rollen, Szenen und musikalischen Einsätzen. Mehrmals pro Woche wird intensiv geprobt und verfeinert.

Die Atmosphäre unter den Beteiligten ist geprägt von spürbarer Motivation und Teamgeist. Die Vorfreude auf die Aufführungen unter freiem Himmel wächst von Tag zu Tag.

DS WILT MANDJI

SKULPTUR

ENTHÜLLUNG
30. MAI 2026
DORFPLATZ BALTSCHIEDER

PROGRAMM

18:00 MODERATION: NATHALIE MEICHTRY, KULTURKOMMISSION
ANSPRACHEN: MAYA GRABER, BILDHAUERIN & CARMEN WERNER,
REGISSEURIN „DS WILT MANDJI“, RAIFFEISENBANK REGION VISP
MUSIKALISCHE BEGLEITUNG: MG KÜHMATT UND SEKTION RHONE
IM ANSCHLUSS AN DIE ENTHÜLLUNG „RHONEFLITZER“ UND RACLETTE
22:00 OFFIZIELLES ENDE DER FEIER

WILTA.CH

kultur
baltschieder

RAIFFEISEN
Region Visp

RAIFFEISEN
Region Visp

Veranstaltungskalender

- Freitag, 3. April: Karfreitag
- Freitag, 3. April: Reitverein Cavallo: Rhoneputz
- Samstag, 4. April: Hubertusjünger: Hegetag
- Sonntag, 5. April: Ostern
- Montag, 6. April: Ostermontag
- Samstag, 11. April: Militärschiessverein Baltschieder: Frühjahrestreffen
- Mittwoch, 15. April: Pinocchio-Lokal: Pinocchio: Kreativer Nachmittag
- Donnerstag, 16. April: PolySport: Brunch
- Montag, 20. April, 9 Uhr: Pfarrsaal Visp: Frauen- und Müttergemeinschaft: Workshop «Frühlingsfrische Naturkosmetik herstellen»
- Donnerstag, 23. April: Visp: Reitverein Cavallo: Pferde-segnung
- Samstag, 25. April: Parkplatz Dorf: Metall- und Alteisen-sammlung

Amtliche Mitteilungen der



Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch



Bilder: Burgerschaft Visp

Jungburger von der Burgerschaft Visp empfangen

Die Jungburger des Jahrgangs 2008 wurden am Freitag, 13. März, von der Burgerschaft Visp zu einem abwechslungsreichen und geselligen Anlass eingeladen. Ziel des Treffens war es, den jungen Mitgliedern die Aufgaben und Traditionen der Burgerschaft näherzubringen und gleichzeitig den Austausch untereinander zu fördern. Zu Beginn versammelten sich

die Teilnehmenden in der Burgerstube, wo ihnen die Burgerschaft und ihre vielfältigen Tätigkeiten vorgestellt wurden. Dabei erhielten die Jugendlichen spannende Einblicke in die Geschichte, Organisation und Bedeutung der Burgerschaft Visp/Eyholz.

Im Anschluss stand Bewegung und Teamgeist im Vordergrund: Bei einem unterhaltsamen

Pétanque-Turnier konnten sich die Jungburger sportlich betätigen und in lockerer Atmosphäre besser kennenlernen. Der freundschaftliche Wettkampf sorgte für viel Freude und gute Stimmung. Ein gemeinsames Nachtessen zum Abschluss bot die Gelegenheit für Gespräche und den Austausch untereinander.

Einladung für alle 25- bis 40-Jährigen zum Pétanque

Am Samstag, 2. Mai, organisiert die Burgerschaft Visp zum ersten Mal ein Pétanque-Turnier für alle 25- bis 40-jährigen Bürgerinnen und Bürger mit Partner. Die Jahrgänge 1986 bis 2001 wurden persönlich

angeschrieben. Der Burgerrat freut sich darauf, diesen geselligen und sportlichen Anlass gemeinsam zu verbringen und den Austausch innerhalb der Burgerschaft zu pflegen.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Joseph S. Blatter am 10. März zu seinem 90. Geburtstag
- Klodi Truffer am 17. März zu seinem 95. Geburtstag
- Paulus Wyer am 24. März zu seinem 95. Geburtstag



Die Bürgerinnen und Bürger werden einberufen zur

Burgerversammlung am Montag, 20. April 2026, 19 Uhr, im La Poste Visp

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmezähler
2. Protokoll der Burgerversammlung vom 10. November 2025: Genehmigung
3. Verwaltungsberichte der Ressorts
4. Jahresrechnung 2025 und Bericht der Revisoren: Beschlussfassung
5. Rhoneautobahn A9: Expropriation Parzelle Nr. 2128 und Übernahme Teilfläche Parzelle Nr. 3806: Beschlussfassung
6. Ordentliche Einbürgerung Familie Natalie und Joel Hutter mit Kindern Alea und Lia
Beschlussfassung
7. Erleichterte Einbürgerungen:
 - Eveline Aufdenblatten
 - Denise und David Fux mit Kindern Noah, Lio und Ronny
 - Oliver Heinen
 - Rafael Heinen
 - Astrid Kalbermatten
 - Christine Kalbermatten
 - Gabriela und Marcel Kalbermatten
 - Eliane und Michael Zenklusen mit Kindern Zaha und Miro
Beschlussfassung
8. Informationen und Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2025 kann bei der Verwaltung im Bürgerhaus in Visp nach Voranmeldung eingesehen werden.

Burgerschaft Visp: Die Burgerverwaltung

Ferienspass im Polysportcamp Visp

Sport, Spiel und Spass in den Sommerferien

Vom 6. - 10. Juli 2026 findet in Visp bereits zum zweiten Mal ein Polysportcamp für Kinder in der Doppelturnhalle Sand statt. Das Sportcamp wird organisiert von Moving Sportcamps. Während fünf Tagen erwartet die Teilnehmenden eine bewegte Sportwoche voller Bewegung, Action, Spiel und Spass.

Verschiedene Sportarten ausprobieren, diverse Ballsportarten, Turnen, Trampolin, Selbstverteidigung, lustige Sportspiele, sowie kleine Fun-Wettkämpfe stehen auf dem Programm.

Die Sportwoche richtet sich an Kinder und Jugendliche aus der Region von 5 - 14 Jahren und findet tagsüber ohne Übernachtung statt.

Für ein leckeres Mittagessen zwischen den sportlichen Aktivitäten ist ebenfalls gesorgt. Das Camp bietet den Kindern neben spielerischen Bewegungsmöglichkeiten und einer sportlichen Ferienwoche auch sozial wertvolle Erlebnisse und ist eine grossartige Gelegenheit, um neue Freundschaften zu knüpfen.

Das Polysportcamp hat noch freie Plätze. Jetzt anmelden und eine unvergessliche Ferienwoche in Visp erleben. Das Trainerteam freut sich auf eine erlebnisreiche Campwoche. Sport, Spiel und ganz viel Spass erwartet die Kinder.

Anmeldung: www.moving-sportcamps.ch



Senioren-Ecke

- Jeden Dienstag vom 7. April bis 23. Juni, 10 bis 12 Uhr, Fülaplaz bei der Martinibar: **Pétanque**. Leitung: Klaus Millius. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Jeweils am ersten Dienstag im Monat, 12 Uhr, reformierte Kirchenstube: **Mittagessen**. Anmeldungen bis am vorhergehenden Sonntag bei Tel. 027 946 43 52.
- **Wandergruppe Brig/Visp und Umgebung**: *Dienstag, 7. April*, Abfahrt Brig Bahnhof um 9.45 Uhr: Route: Stalden im Emmental–Oberdiessbach. Leitung: Marie-Andrée Schaller. / *Dienstag, 14. April*, Abfahrt Brig Bahnhof um 8.45 Uhr: Route: Ostermundigen–Bern. Leitung: Bernadette Pfaffen. / *Donnerstag, 16. April*, Abfahrt Brig Bahnhof um 9.07 Uhr: Route: Adonisweg Turtmann–Unterems. Leitung: Marcelline Petrus. / *Donnerstag, 23. April*, Treffpunkt Brig um 10 Uhr: Route: Brig–Birchegg–Geimen–Hegdorn–Bitsch. Leitung: Bernadette Perren. / *Donnerstag, 30. April*, Abfahrt Visp Bahnhof um 8.36 Uhr: Route: Beuson (Nendaz) Chapelle Ste-Agathe–Bisse de Sallins–Bisse de Baar–Beuson Chapelle Ste-Beuson. Leitung: Bruno Hutter. Anmeldungen beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Freitag, 10. April, 12 Uhr, vispräff (ehem. Restaurant Mühle): **Mittagstisch**.
- Montag, 13. April, 14 bis 15.30 Uhr, Singsaal Schulhaus Süd: **Chor 60+**. / Montag, 27. April: **Messe Fux campagna**. Leitung: Egon Schmid. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Donnerstag, 13., 20. und 27. April, 13.30 bis 17 Uhr, Restaurant Sonne: **Jassen**. Leitung: Vreny Zenzünen.
- Montag, 13., 20. und 27. April, 16.15 bis 17.30 Uhr, bewegu, Balfrinstrasse 13: **Beckenboden-Workshop für den Mann**. Leitung und Auskunft: Sabine Imhof. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Dienstag, 14. April, 13.30 bis 14.30 Uhr, online fernuni.ch/uni60plus: **Webinar: Achtsamkeit im Alltag – Kleine Pausen mit grosser Wirkung** mit Gisela Hirschi und Sabine Kronenberg, Achtsamkeitscoaching und Unternehmensberatung, Mindful Revolution AG.
- Mittwoch, 15. und 29. April, 14 Uhr, Sägematte: **Handarbeitsgruppe**. Leitung: Eliane Noti.
- Ab Mittwoch, 15. April (4 x), wöchentlich, 8 bis 9 Uhr, Ennetbrücke 9, Bewegungsraum: **Mini-Trampolin (Rebounding)**. Leitung: Franziska Heynen, Rebounding-Instruktorin. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Mittwochs vom 15. April bis 24. Juni (10 x), 16.15 bis 17.15 Uhr, Turnhalle Mura: **Line Dance Einsteiger** / 17.30 bis 18.30 Uhr: **Line Dance Fortgeschrittene**. Leitung: Marco Lagger. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Dienstag, 28. April, 14.30 Uhr, vispräff (ehem. Restaurant Mühle): **«Stuhl Zumba»**. Leitung: Erika Fischer.
- Mittwoch, 29. April, 12 Uhr, Restaurant La Poste: **zämu ässu**. Leitung: Irene Schnidrig. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Programme der **Velogruppe Oberwallis** und **Velogruppe Visp ab 55+** sowie das **Wanderprogramm Oberwallis** sind beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50, erhältlich.
- Dienstag, 26. Mai, ab 9 Uhr: Sportplatz Mühle: **Nationales Walking Football-Turnier für Senioren**. Anmeldung bis 19. April bei Emilie Theytaz, Leiterin Sport und Bewegung bei Pro Senectute Valais-Wallis, emilie.theytaz@vs.prosenectute.ch.

FC in der zweiten Tabellenhälfte

Nach der Winterpause startete der FC Visp mit 2:2 gegen den SC Lalden, gefolgt von einem 1:0 gegen Saint-Maurice. Damit befinden sich die Visper in der Tabelle auf dem 11. Rang. Am 1. April spielten die Visper gegen den FC Riddes. Am Samstag, 11. April, heisst der Gegner FC Naters 2, am 18. April FC Sierre. Das nächste Heimspiel findet am Samstag, 25. April, 18 Uhr, gegen den FC Printse-Nendaz statt.

Im Halbfinal ausgeschieden

Der EHC Visp hat das spannende Play-off-Entscheidungsspiel gegen La Chaux-de-Fonds zu Hause vor mehr als 4 000 Zuschauern in der Verlängerung mit 2:3 verloren und damit die Halbfinalserie mit 3:4. Dadurch kam es nicht zum ersehnten Kantonsfinal gegen den HC Siders.

Zudem wurde bekannt, dass der EHC Visp der neuen, kantonalen Hockeyakademie beigetreten ist. Ziel dieser ist die Schaffung einer einheitlichen, leistungsstarken Ausbildungsstruktur im gesamten Kantonsgebiet mit ein- und derselben Betreuung der besten Talente und Elitespieler.

KTV beendet Saison auf 4. Rang

Nach zwei Siegen (gegen HV Olten 1 und PSG Lyss 1) und zwei Niederlagen (gegen TV Pratteln NS 1 und Lausanne-Ville/Cugy Handball) haben die Visper Handballer die Saison auf dem 4. Rang beendet und damit keine Möglichkeit erhalten, an den Aufstiegsspielen in die Nationalliga B teilzunehmen.



Bild: Dietrich Dettmann

Veranstaltungen im La Poste-Theater

finden im April folgende statt:

- Freitag, 17. und Samstag, 18. April, 19 Uhr, Sonntag, 19. April, 17 Uhr: **Zunnerobschig**. Viele Jugendliche haben das Gefühl, dass ihre Emotionen «zunnerobschi» sind. A + 0 Tanz zeigen sie auf.
- Mittwoch, 22. April, 19 Uhr: **Sing it**. Ein 80-köpfiger Chor bestehend aus Schülern der OS-Zentren Gampel, Siders,

Raron, Visp, Leukerbad und Lötschen singt Hits.

- Freitag, 1. Mai, 19.30 Uhr: **Miss Daisy und ihr Chauffeur**. Dieses Schauspiel schafft es, die Ernsthaftigkeit von Rassismus, Vorurteilen und Diskriminierung auf eine menschlich warme, bewegende und gleichzeitig sehr unterhaltsame Weise zu thematisieren.

Sich juristisch beraten lassen

Der Walliser Anwaltsverband bietet am Dienstag, 28. April, 26. Mai und 30. Juni, von 17 bis 19 Uhr, im Erdgeschoss des Visper Gerichtsgebäudes einen juristischen Beratungsdienst an. Die Kosten für eine Erstberatung von 20 Minuten durch einen Rechtsanwalt betragen Fr. 20.–.

Volleyballerinnen auf dem 5. Rang

Im letzten Spiel der NLB-Qualifikation unter Trainer Akis Efstathopoulos setzten sich die Damen des Volleyballclubs mit 3:1 gegen Volley Aadorf durch. Damit beenden die Visperinnen die Saison auf dem 5. Rang

Themenanlässe im Bärgüf-Träff

finden diesen Monat, jeweils am Donnerstag um 18.30 Uhr, folgende statt:

- 9. April: Krebs und Rheuma; mit Dr. Fabian Lötscher
- 16. April: Nähe neu entdecken, Sexualität und Intimität nach einer Krebsdiagnose; mit Anke Schöffler
- 23. April: Entspannte Live-Musik im Wohnzimmer; mit Romaine Leiggener
- 30. April: Eigenmacht – selbstbestimmt den Weg gehen; mit Elisabeth Salzmann

Weitere Informationen gibt es unter www.baerguef.ch.



Buchverlag Aletsch Goms AG 3984 Fiesch

1 Buch Fr. 30.-
3 Bücher Fr. 75.-
ganze Serie Fr. 120.-

Format A4, Inhalt 36 S.

Alle 25 Jahrgänge der Regionalzeitung Aletsch Goms 1995 bis 2019 in Buchform
Interesse?
www.rzag.ch

Rollibock – Kinderbuchserie 6 Bände



Testhörer gesucht

für das kleinste Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk (steuerbar über Ihr Smartphone)

Escher & Auditis Hörberatungen

• Visp 027 946 14 72 • Brig 027 924 54 54

HAUTE COIFFURE

HARRY SCHMID

VISP

BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19



visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Redaktion, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
razvaz media GmbH
Postfach 526, 3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12, 3930 Visp

Inserionstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/ Weiss Fr. 1.09
farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 1. Mai